

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

[Den badischen Eisenbahnern. Gedicht von Felix Dahn]

[urn:nbn:de:bsz:31-252440](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252440)

## Den Badischen Eisenbahnern.

— Alemannen und Schwaben —

beim Übertritt in den Reichseisenbahndienst.

1. April 1920.

Die einst des Römer-Limes Wall und Graben  
Vorauf den Andern überdrungen haben,  
Zurückgedrängt die ehernen Legionen,  
Frei in dem schönen Neckar-Land zu wohnen,  
Wie hießen sie die trockgemuten Knaben?  
Sie hießen S c h w a b e n !

Und die im Reich der großen deutschen Kaiser,  
Den Helm geschmückt vom Kranz der Eichen-Meiser,  
Allzeit im Vorstreit für die deutschen Heere,  
Das Sturmpanier geführt für deutsche Ehre,  
So schlanke und stark wie ihres Schwarzwalds Tannen.  
Wer waren sie? Die A l e m a n n e n !

Und als genau vor fünfzig Jahren  
Bourbakis wüste rachewüt'ge Scharen  
Bedroht urplötzlich Rhein- und Neckarland. —  
Wer hielt da heldenmütig Stand?  
Wie trokzte aller Überzahl  
Bei Dijon, Nuits und Etival,  
Billersegel und Belfort gar  
Die rings bedräute kleine Schar?!  
Ach, der Visaine starres Eis  
Von edlem Blut ward's rot und heiß!  
Da stand, umtost von grimmem Sturm,  
Held Werder, Deutschlands ehr'ner Turm — —  
Die Straßburg einst erkämpft uns haben:  
Die A l e m a n n e n sind's, die S c h w a b e n !

Drum Dank und Heil dem edlen Stamme,  
Der wie des deutschen Geistes Flamme,  
Stets pflegte deutsches Heldentum!  
Der Hohenstaufen hohen Ruhm,  
Und Schillers, Hegels, Uhlands Gaben,  
Ja, auch der Hohenzollern Geist,  
Die stets man nur als preußisch preißt, —  
Wir danken sie dem Stamm der Schwaben!  
Drum laßt uns hoch die Hände heben:  
Die A l e m a n n e n und S c h w a b e n sollen leben!

Felix Dahn, Juli 1895, Breslau.

(Der Urtext ist in Händen des Kalendermachers, dem der Dichter das Gedicht als Prolog für eine Festschrift zu der Militär-Zubelfeier 1895 geschenkt hat. Das Gedicht hat heute erst recht Wert.)